

**Tischler
Schreiner**

Deutschland

Kurzbezeichnungen

für Holzarten und Holzwerkstoffe
im Tischler- und Schreinerhandwerk
1. Auflage



Kurzbezeichnungen

für Holzarten und Holzwerkstoffe im Tischler- und Schreinerhandwerk

1. Auflage, Dezember 2015

Inhalt

Holzarten	2
Holzwerkstoffe	4
Anwendungsbeispiele	8
Verbindungsmittel	14

Diese Unterlage soll vornehmlich Lehrkräften und Betrieben zur Verfügung gestellt werden mit dem Ziel des komfortablen Umgangs mit den Kurzbezeichnungen nach DIN 919-1.

Der strukturelle Aufbau der Kurzbezeichnungen wird erläutert. Zudem stehen Listen mit zahlreichen Beispielen zur Verfügung. Beigefügte Zeichnungen sollen beispielhaft die Anwendung der Kurzbezeichnungen verdeutlichen.

Hinweis:

Die Inhalte wurden mit Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt und abgedruckt. Sie enthalten jedoch lediglich Arbeitshilfen und Anregungen von Tischler Schreiner Deutschland im Umgang mit Kurzbezeichnungen. Die Autoren und Tischler Schreiner Deutschland übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der enthaltenen Ausführungen.

Holzarten

Die DIN EN 13556 enthält eine Liste von Laub- und Nadelhölzern mit deren botanischen Bezeichnungen und Kurzzeichen. Diese werden auch in der DIN 919-1 herangezogen.

Die Kurzzeichen leiten sich aus dem botanischen Namen ab. Die ersten beiden Buchstaben beziehen sich auf die Gattung. Die Buchstaben an 3. und 4. Stelle dienen der Bestimmung der jeweiligen Art.

Die Gattung ist eine Rangstufe innerhalb der botanischen Zuordnung. Eine Gattung kann eine Art oder eine Anzahl von Arten beinhalten.

Abkürzungen wie Nutt., Marsh. oder L. sind die Kürzel der Personen, von denen die wissenschaftliche Erstbestimmung vorgenommen wurde.

Beispiel:

Kurzzeichen LAOC
Handelsname Amerikanische Lärche
Botanischer Name Larix occidentalis Nutt.

LAxx $\triangleq$ Gattung - alle Lärchenarten

xxOC $\triangleq$ Art - Amerikanisch

Besteht ein Handelsholz aus zwei oder mehr Arten, so findet die Bezeichnung XX Anwendung.

Beispiel:

Kurzzeichen: TIXX
Handelsname Linde
Botanischer Name **Tilia** cordata Mill., T. platyphyllos Scop., T. x europaea L.

TIxx $\triangleq$ Gattung - alle Lindenarten

xxXX $\triangleq$ Arten - Tilia cordata Mill., Tilia. platyphyllos Scop., Tilia. x europaea L.

Bez. nach DIN EN 13556	Botanischer Name nach DIN EN 13556 ¹	Handelsname	Bez. nach der zurückgezogenen DIN 4076
Nadelhölzer			
PSMN	<i>Pseudotsuga menziesii</i> (Mirb.)	Douglasie	DGA
TXBC	<i>Taxus baccata</i> L.	Eibe	EIB
PCAB	<i>Picea abies</i> (L.) Karst.	Fichte	FI
PCST	<i>Picea sitchensis</i> (Bong.) Carr.	Fichte, Sitka	FIS
PNSY	<i>Pinus sylvestris</i> L.	Kiefer	KI
PNNN	<i>Pinus nigra</i> Arnold subsp. nigra	Kiefer, Schwarz	KIS
PNCM	<i>Pinus cembra</i> L.	Kiefer, Zirbel	KIZ
LADC	<i>Larix decidua</i> Mill.	Lärche	LA
LAOC	<i>Larix occidentalis</i> Nutt.	Lärche, amerikanisch	LAA
LAKM	<i>Larix kaempferi</i> (Lamb.) Carr.	Lärche, japanisch	LAJ
ABAL	<i>Abies alba</i> Mill.	Tanne	TA
Laubhölzer			
ACPS	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Ahorn, Berg	AH
LOAL	<i>Lophira alata</i> Banks ex Gaertn.f.	Azobé (Bongossi)	AZO
MLSY	<i>Malus sylvestris</i> (L.) Mill.	Apfelbaum	AB
BTXX	<i>Betula pendula</i> Roth., <i>Betula pubescens</i> Ehrh.	Birke, gemeine	BI
PYCM	<i>Pyrus communis</i> L.	Birnbaum	BB
FASY	<i>Fagus sylvatica</i> L.	Buche	BU
CPBT	<i>Carpinus betulus</i> L.	Buche, weiß (Hainbuche)	HB
CTST	<i>Castanea sativa</i> Mill.	Edelkastanie	EKE
QCXR	<i>Quercus</i> spp., including <i>Q. rubra</i> L. and other species	Eiche, Rot	EIR
QCXA	<i>Quercus</i> spp., including <i>Q. alba</i> L. and other species	Eiche, Weiß	EIW
QCXE	<i>Quercus petraea</i> (Matt.) Liebl., <i>Quercus robur</i> L.	Eiche, europäisch (allg.)	EU
ALGL	<i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn.	Erle, Schwarz	ER
FXEX	<i>Fraxinus excelsior</i> L.	Esche	ES
FXXX	<i>Fraxinus americana</i> L., <i>F. nigra</i> Marsh., <i>F. pennsylvanica</i> Marsh.	Esche, amerikanisch	ESA
PRAV	<i>Prunus avium</i> L.	Kirschbaum	KB
TMSP	<i>Terminalia superba</i> Engl. & Diels	Limba	LMB
TIXX	<i>Tilia cordata</i> Mill., <i>T. platyphyllos</i> Scop., <i>T. x europaea</i> L.	Linde	LI
SWMC	<i>Swietenia macrophylla</i> King	Mahagoni, echtes	MAE
JGRG	<i>Juglans regia</i> L.	Nussbaum	NB
JGNG	<i>Juglans nigra</i> L.	Nussbaum, amerikanisch	NBA
AEHP	<i>Aesculus hippocastanum</i> L.	Rosskastanie	KA
ULMI	<i>Ulmus minor</i> Mill.	Rüster (Feldulme)	RU
TEGR	<i>Tectona grandis</i> L.f.	Teak	TEK
MTLR	<i>Millettia laurentii</i> De Wild.	Wengé	WEN
MBXX	<i>Microberlinia bisulcata</i> A. Chev. <i>M. brazzavillensis</i> A. Chev.	Zebrano (Zingana)	ZIN

¹ Die DIN 919-1:2014-04 nimmt Bezug auf die DIN EN 13556:2003-10. Einige Angaben weichen jedoch von der DIN EN 13556 ab. Daher wurde bei der Erstellung dieser Tabelle auf die Bezeichnungen der DIN 13556 zurückgegriffen.

Holzwerkstoffe

Grundlage für die Bezeichnungen bildeten oftmals die Klassifizierungen oder die englische Übersetzung. So setzt sich beispielsweise die Kurzbezeichnung von harten Holzfaserplatten aus HB (Hard Board) und der jeweiligen Verwendung (H, E, L etc.) zusammen.

Beispiel:

Kurzzeichen HB.H

Bezeichnung **Harte Faserplatten**

HB.X $\triangleq$ Harte Holzfaserplatte (**Hard Board**)

XX.H $\triangleq$ **Verwendung/Tragwirkung**

H	$\triangleq$ Feuchtbereich (humit)
E	$\triangleq$ Außenbereich (exterior)
L	$\triangleq$ Tragende Verwendung (load-bearing)
S	$\triangleq$ Tragende Verwendung für Momentan- und Kurzzeitbelastung (short)
A	$\triangleq$ Tragende Verwendung für alle Kategorien der Lasteinwirkung (all)
1	$\triangleq$ Tragende Verwendung allgemein belastbar
2	$\triangleq$ Tragende Verwendung hoch belastbar

Kurzzeichen	Verwendung
Holzfaserplatten	
Poröse Faserplatten (Soft Boards) nach EN 622-4 (2010)	
SB	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
SB.H	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
SB.E	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich
SB.LS	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
SB.HLS	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
Harte Faserplatten (Hard Boards) nach EN 622-2 (2004)	
HB	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
HB.H	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
HB.E	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich
HB.LA	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
HB.HLA1	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
HB.HLA2	Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
MFB HB	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (kunststoffbeschichtet)

Kurzzeichen	Verwendung
Holzfaserplatten	
mittelharte Faserplatten (Medium Boards) nach prEN 622-3 (2004)	
MBL (Light) MBH (Hard)	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
MBL.H MBH.H MBH.H	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
MBL.E MBH.E	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich
MBH.LA1	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
MBH.LA2	Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
MBH.HLS1	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
MBH.HLS2	Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
mitteldichte Faserplatten (Medium Density Fiberboards) nach DIN EN 622-5 (2009)	
MDF	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
MDF.H	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
MDF.LA	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
MDF.HLS	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
L-MDF	Leicht-MDF zur Verwendung im Trockenbereich
L-MDF.H	Leicht-MDF zur Verwendung im Feuchtbereich
UL1-MDF UL2-MDF	Ultraleicht-MDF zur Verwendung im Trockenbereich
MDF.RWH (Roof/Wall)	Platten zur Verwendung als Unterdeckplatten für Dachdeckungen und Wände

Kurzzeichen	Verwendung
Spanplatten	
Flachpressplatten (Particleboards) nach DIN EN 312 (2010)	
P1	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
P2	Platten für Inneneinrichtungen (einschließlich Möbel) zur Verwendung im Trockenbereich
P3	Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
P4	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
P5	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
P6	Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
P7	Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich

Kurzzeichen	Verwendung
Spanplatten	
Langspanplatten (Oriented Strand Boards) nach DIN EN 300 (2006)	
OSB/1	Nicht tragende Platten für allgemeine Zwecke und Platten für Inneneinrichtungen zur Verwendung im Trockenbereich
OSB/2	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
OSB/3	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
OSB/4	Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
Strangpressplatten (Extruded Solid; Extruded Tubes) nach DIN EN 14755 (2005)	
ES	Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (ohne Hohlräume/Röhren)
ESL (Light)	Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (ohne Hohlräume/Röhren)
ET	Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (mit Hohlräumen/Röhren)
ETL (Light)	Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (mit Hohlräumen/Röhren)
zementgebundene Spanplatten (Cement Bonded Particleboard) nach DIN EN 634-1 (April 1995)	
EN 634-1	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trocken-/Feucht-/Außenbereich Verwendung

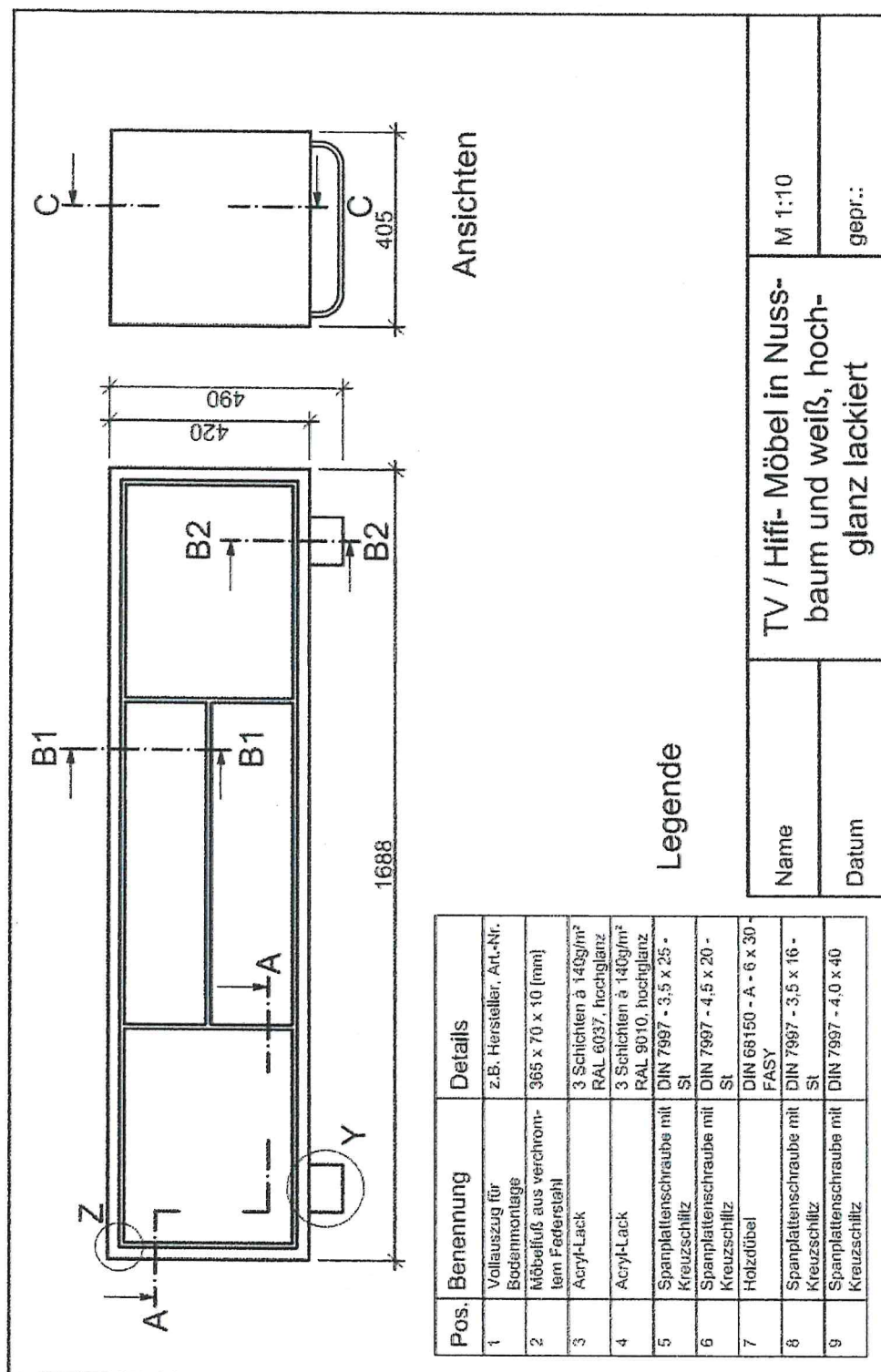
Kurzzeichen	Verwendung
Sperrholzplatten nach DIN EN 636 (2015)	
Furniersperrholz (Veneer Plywood) nach DIN EN 636 ⁽²⁾	
VP-1 G (General)	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
VP-2 G	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
VP-3 G	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich
VP-1 S (Solid)	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
VP-2 S	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
VP-3 S	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Außenbereich

² In der DIN EN 636 taucht die Bezeichnung „VP“ nicht auf. Diese wurde in der DIN 919 zum besseren Verständnis und der Analogie zu den übrigen Bezeichnungen eingeführt und gilt nur für die Zeichnungen.

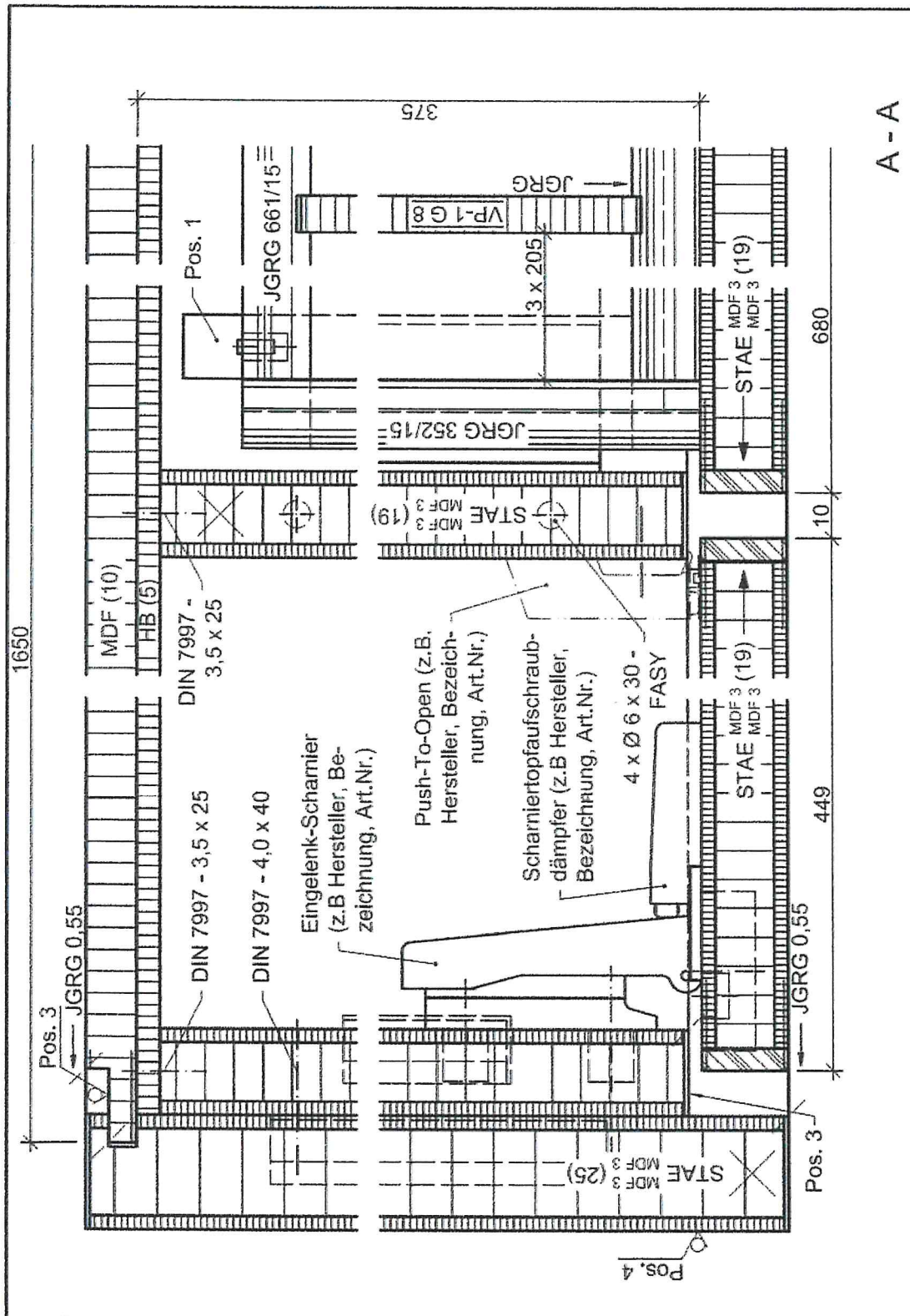
Kurzzeichen	Verwendung
Sperrholzplatten nach DIN EN 636 (2015)	
Stabsperrholz (Blockboard) nach DIN EN 636 (2015) und DIN 68705-2 (2014) ⁽³⁾	
ST	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
Stäbchensperrholz (Laminboard) nach DIN EN 636 (2015) und DIN 68705-2 (2014)	
STAE	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
Massivholzplatten (Solid Wood Panel) nach DIN EN 13353 (2011)	
SWP/1	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
SWP/2	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
SWP/3	Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Außenbereich
Furnierschichtholz (Laminated Veneer Lumber) nach DIN EN 14374 (2004)	
LVL 1	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
LVL 2	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich
LVL 3	Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Außenbereich

³ Da die DIN 68705-2 nach wie vor existiert, können auch die „alten“ Kurzzeichen ST und STAE weiterhin verwendet werden.

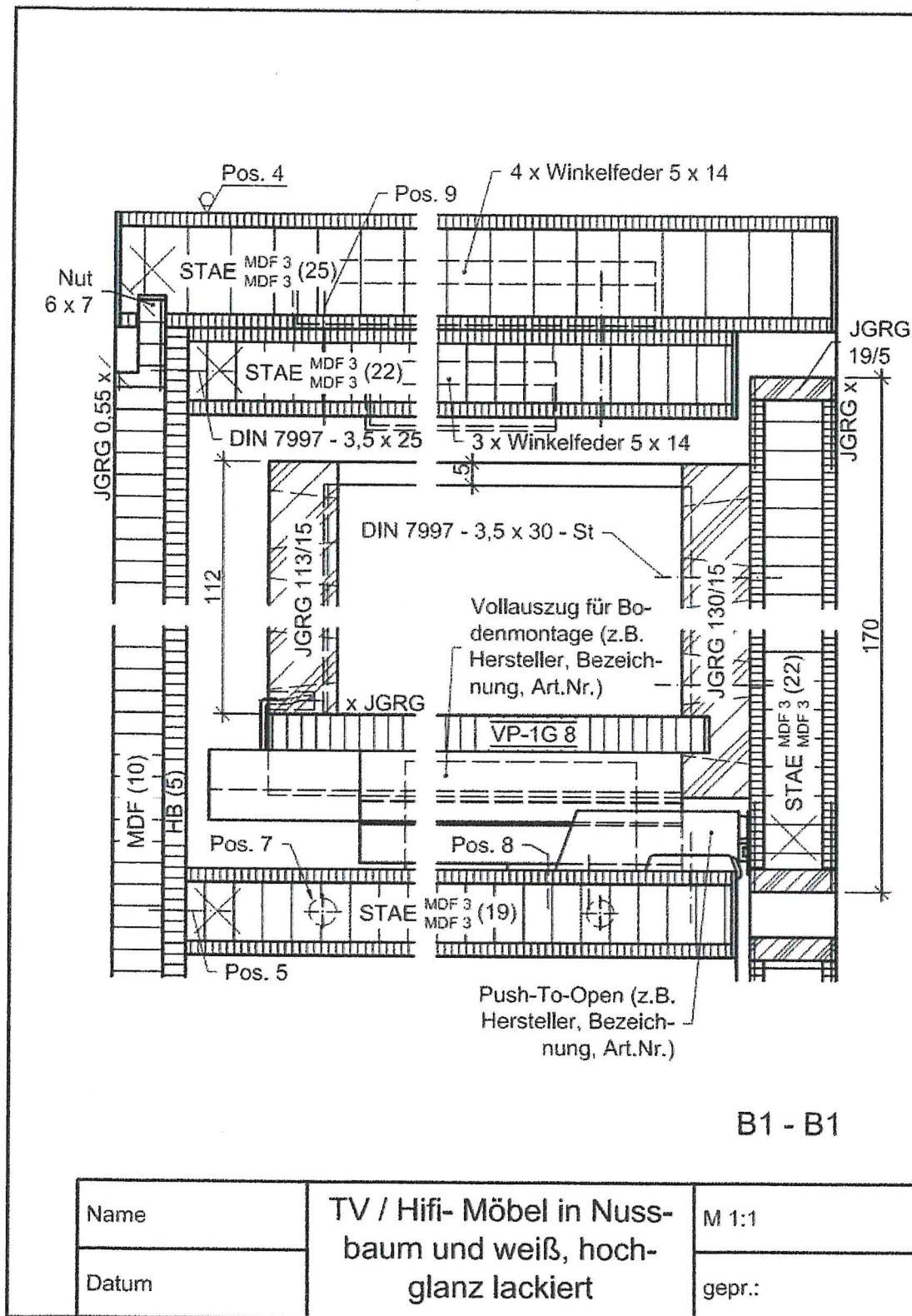
Anwendungsbeispiele



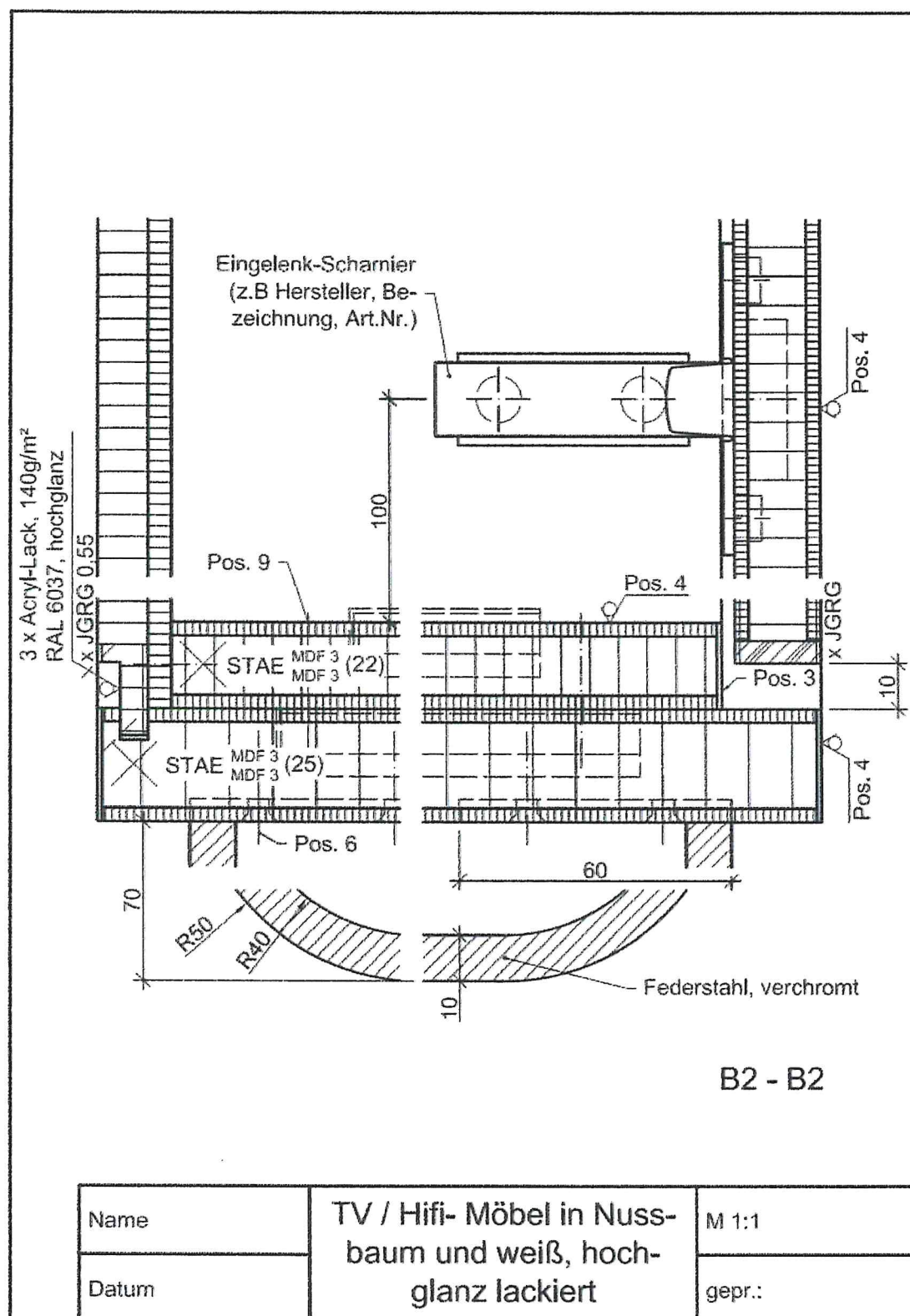
Quelle Zeichnung: Sven Quernheim



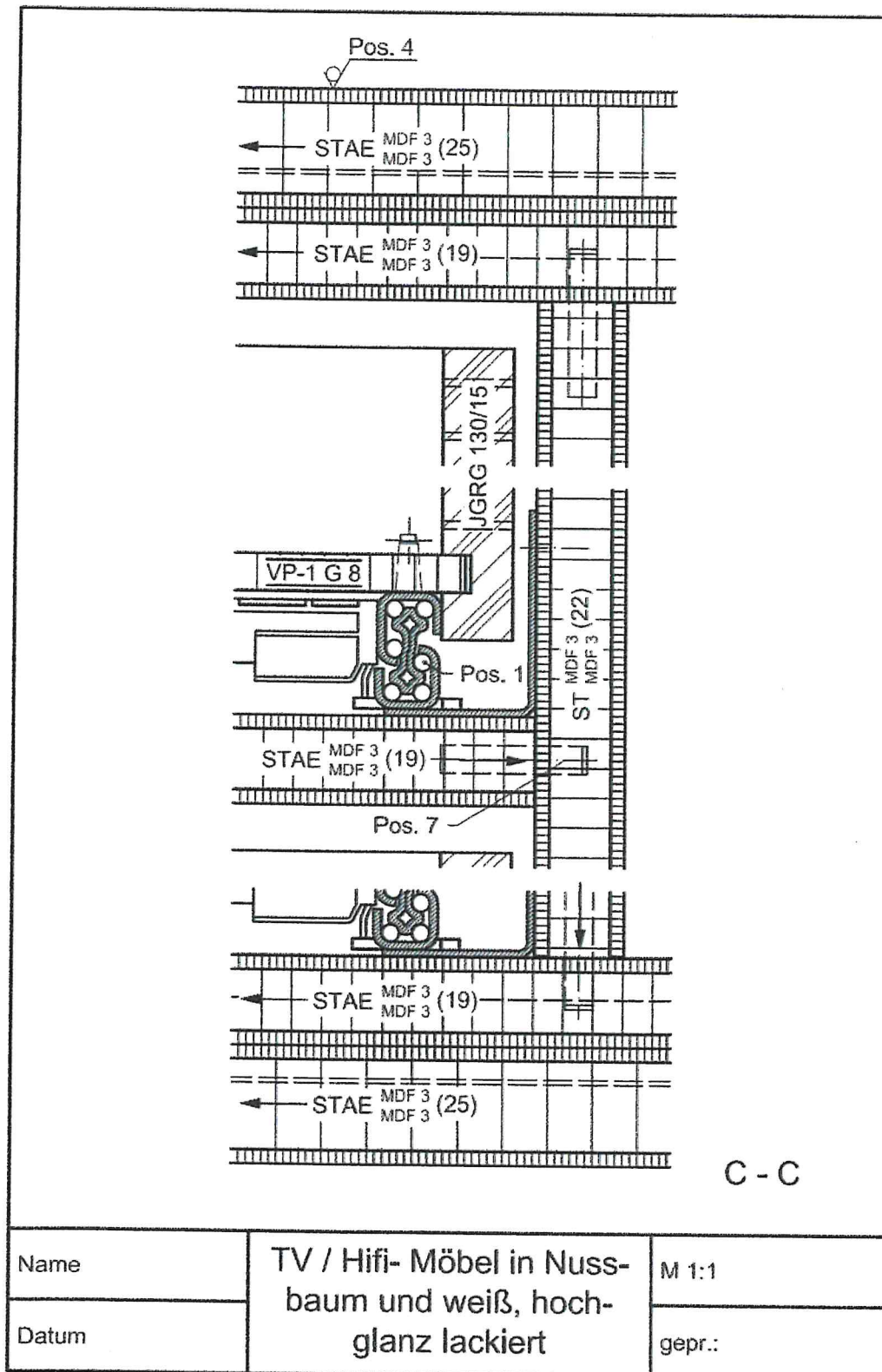
Quelle Zeichnung: Sven Quernheim



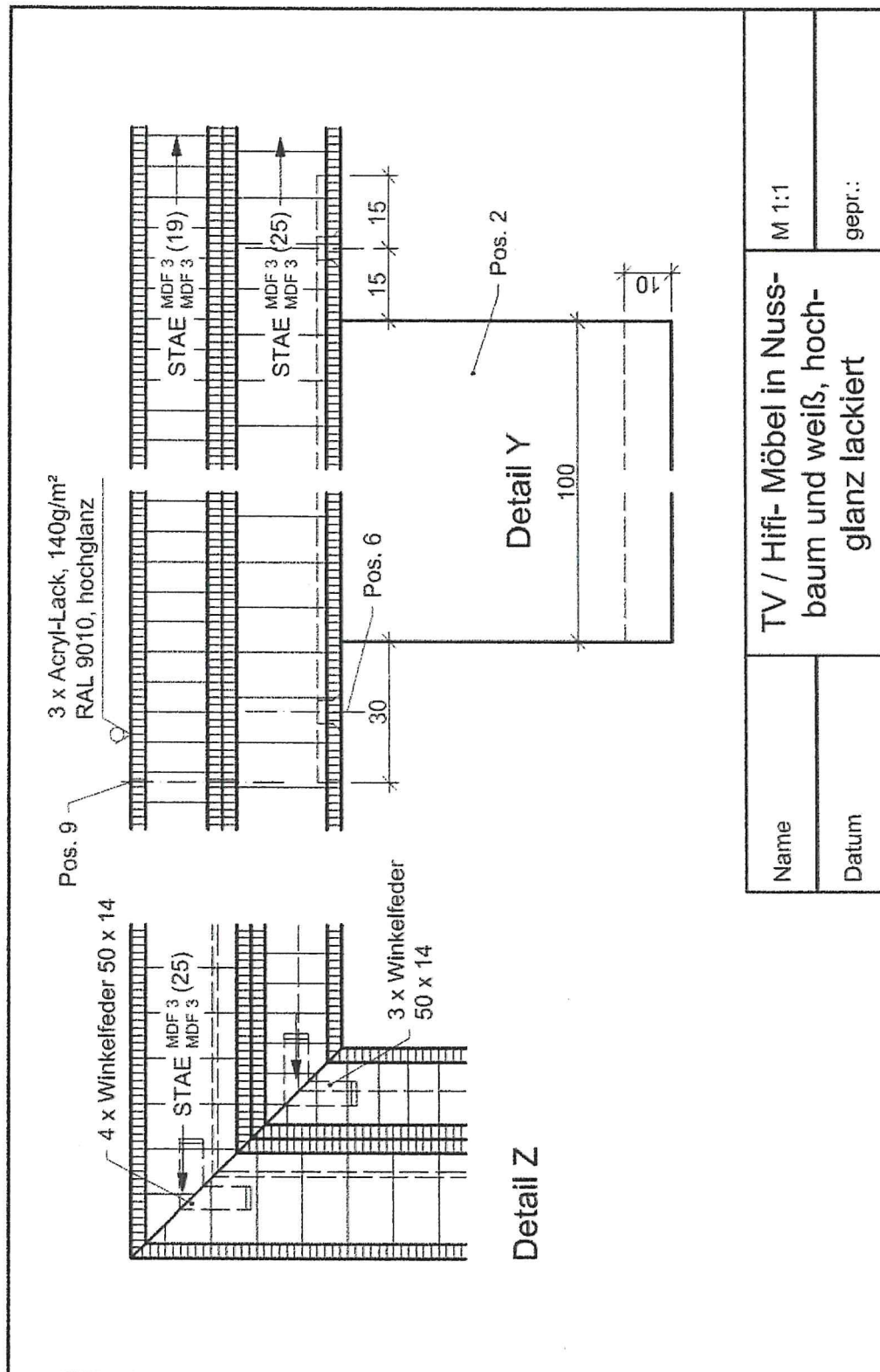
Quelle Zeichnung: Sven Quernheim



Quelle Zeichnung: Sven Quernheim

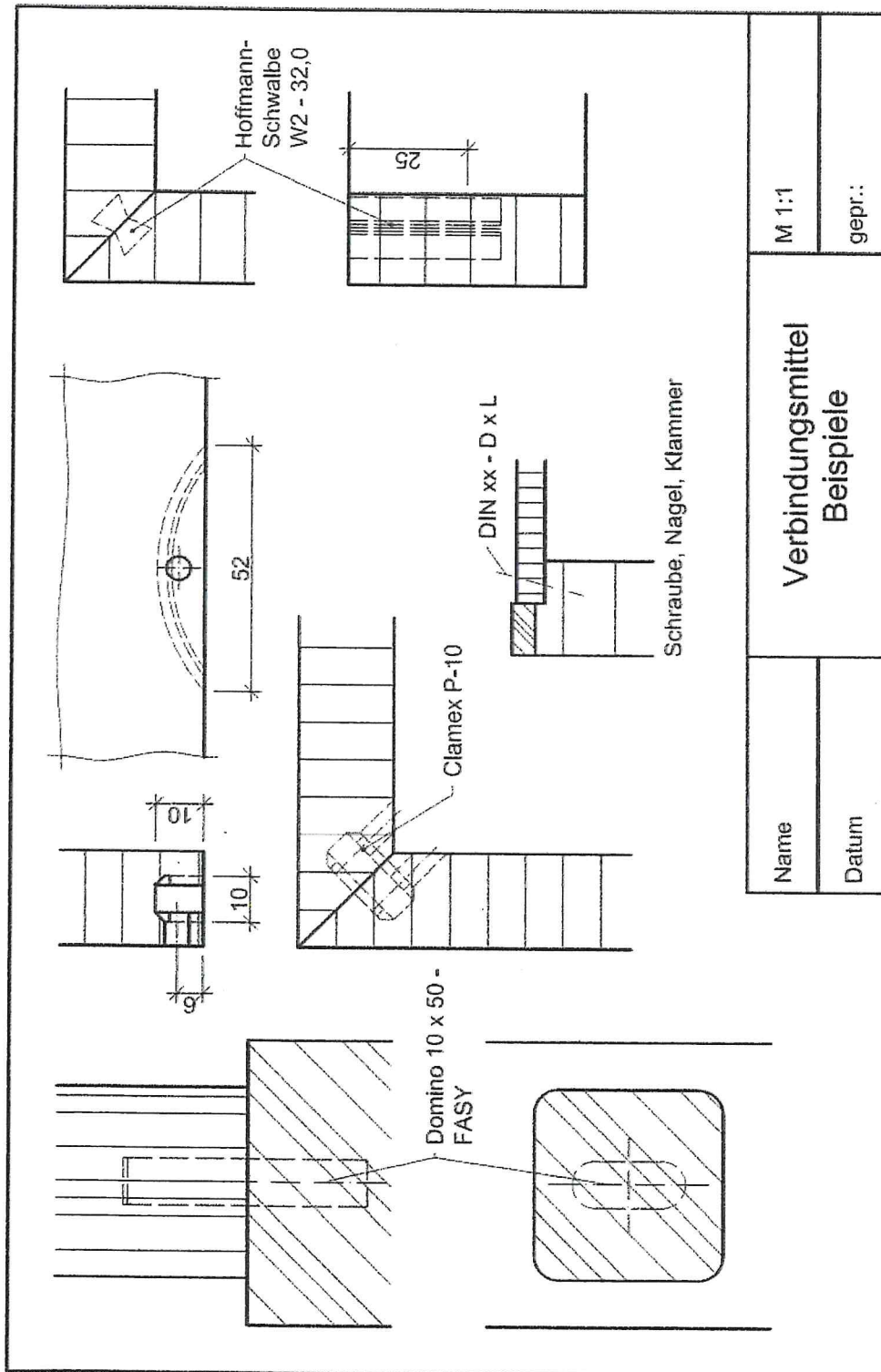


Quelle Zeichnung: Sven Quernheim



Quelle Zeichnung: Sven Quernheim

Verbindungsmittel



M 1:1

gepr.:

**Verbindungsmittel
Beispiele**

Name

Datum

Quelle Zeichnung: Sven Quernheim

